

Biberacher Nachrichten

HN Heilbronn

BEKANNTGABEN FÜR DEN STADTTEIL HEILBRONN-BIBERACH

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern,
Telefon 07138/8536, E-Mail info@verlagsdruck-kubsch.de, www.verlagsdruck-kubsch.de

Nummer 47 | Donnerstag, 19. November | Jahrgang 2026



Mitteilungen des Bürgeramts

OB Mergel bietet Sprechstunde an

Oberbürgermeister Harry Mergel bietet am Freitag, 27. November, ab 13 Uhr eine Bürgersprechstunde an.
Interessierte Heilbronnerinnen und Heilbronner können entweder ins Rathaus kommen oder telefonisch teilnehmen.
Um Anmeldung unter Angabe des Anliegens wird bis Montag, 23. November, unter Tel. 07131/56-2202 oder per E-Mail an ob-buergersprechstunde@heilbronn.de gebeten.

Glückwünsche

Ehejubiläum

Eiserne Hochzeit
25.11.2026 Karl-Heinz und Christel Grundmann
Wir gratulieren ganz herzlich.
Ihr Bürgeramt Biberach

Schulnachrichten

Grundschule Heilbronn-Biberach

Einfach WunderBar – ein Abend voller unbezahlbarer Momente an der GSB



Vergangenen Montag verwandelte sich unsere Schulaula zum ersten Mal in eine „WunderBar“: Lichterglanz, eine gemütliche Atmosphäre, Knabbereien und Getränke luden dazu ein, anzukommen, sich wohlzufühlen und verzaubern zu lassen. Im Mittelpunkt dieses neuen Formats stehen Begegnung, Austausch und schöne Ideen rund um unser Schulleben. Wie groß die Lust darauf ist, zeigte sich gleich beim Auftakt: Über 130 kleine und große Gäste folgten der Einladung – eine Resonanz, die uns überwältigt und sehr gefreut hat!
Bereits am Eingang wartete ein erster kleiner Auftrag. Alle Gäste erhielten einen GSB-Geldschein mit der Frage: „Welchen unbezahlbaren Moment durftest du in letzter Zeit erleben?“ Auf der Rückseite war Platz, diesen ganz persönlichen Schatz festzuhalten.



Nach einer kurzen Präsentation zur Einstimmung gehörte die Bühne den Mutigen: Am goldenen Mikrofon teilten Kinder und Erwachsene ihren „Magic Moment“ mit der Gemeinschaft.
Und was für wundervolle Einblicke wir dabei bekamen! Da wurde von der ersten Treckerfahrt erzählt, vom Kennenlernen des neugeborenen Geschwisterchens, vom neuen Haustier oder vom letzten gemeinsamen Familienurlaub. Auch die Erwachsenen trauten sich ans Mikrofon und ließen uns an ihren besonderen Erinnerungen teilhaben – etwa am unvergesslichen Zieleinlauf beim ersten Marathon oder dem gemeinsamen Tanztraining im Rahmen des Vereinssports. Es war berührend, wie viel Freude in diesen Erlebnissen steckte – und wie schön es war, sie miteinander zu feiern.





Anschließend brachte die Farbe der Geldscheine die Gäste in bunt gemischten Zufallsgruppen zusammen. Nun richtete sich der Blick auf die unbezahlbaren Momente unseres Schullebens: Was macht unsere Schule besonders? Welche Begegnungen und Erlebnisse bleiben in Erinnerung? Gemeinsam sammelten die Gruppen ihre Gedanken, hielten sie auf vorbereiteten iPads und Karten fest und verteilten diese anschließend auf dem gesamten Schulgelände. Was für eine Freude, diese liebevollen Notizen in den folgenden Tagen an den unterschiedlichsten Orten wiederzuentdecken!
Die größte Überraschung wartete jedoch zum Abschluss. Noch einmal kamen alle in der Aula zusammen und konnten hören, wie die im Laufe des Abends gesammelten Gedanken in unserem Schulsong ihren Platz gefunden hatten. So wurde aus vielen einzelnen Erinnerungen und Ideen etwas Gemeinsames, das unsere Schulgemeinschaft hörbar machte.
Einfach WunderBar, was an einem kurzweiligen Abend miteinander entstehen kann! Ein herzliches Dankeschön an alle, die dabei waren, ihre Geschichten geteilt und diesen Auftakt mit Leben gefüllt haben.
Wir freuen uns schon auf die nächste WunderBar!
Sabine Görmez



PS: Unseren Schulsongtext finden Sie anbei und das Lied demnächst auf unserer neu aufgelegten Homepage.

Wichtige Dienste

Abfallberatung: Haushalte Tel. 07131/56-2951
Gewerbe Tel. 07131/56-2762
Apotheke: (Notdienst siehe Rubrik Ärzte – Apotheken)
Apotheke Biberach, Am Ratsplatz 3 Tel. 7008
Arbeitskreis Leben – Hilfe in suizidalen Krisen: Tel. 07131/164251
Bahnhofstr. 13 (Heinrich-Fries-Haus), 74072 Heilbronn Fax 07131/940377
Ärzte: (Notfalldienst siehe Rubrik „Ärzte – Apotheken")
Dr. Bader, Schillerberg 10, Tel. 6474
Bürgeramt Heilbronn-Biberach, Am Ratsplatz 3, Tel. 911990
Fax 9119929, E-Mail: buergeramt.biberach@heilbronn.de
Öffnungszeiten: Montag 8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Dienstag 7.30 bis 12.30 Uhr, Mittwoch geschlossen, Donnerstag und Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr
Bauhof: Bonfelder Straße 10, Tel. 902453
E-Mail: mandy.boehringer@heilbronn.de Mobil 0160/5843548
Bezirksschornsteinfegermeister:
Herr Tobias Turban, info@schornsteinfeger-turban.de Tel. 0178/3060254
Herr Marcel Weidenbacher, info@sf-weidenbacher.de Tel. 0176/45666304
Böllingertalhalle:
Bibersteige 15, Tel. 7465, Hausmeister Mobil 0172/6305630
Büchereizweigstelle Heilbronn-Biberach: Tel. 5147
Schulberg 4, Öffnungszeiten: Dienstag 14 – 18 Uhr,
Donnerstag 10 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
Busverbindung/Heilbronner-Hohenloher-Haller Nahverkehr GmbH (HNV): Montag – Freitag von 9 – 18 Uhr Tel. 07131/888860
Fax 07131/8888699, E-Mail: mail@heilbronnerverkehrsverbund.de
Feuerwehr und Rettungsdienst:
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Feuerwehr – städtisches Amt Tel. 07131/56-2100
Feuerwehrhaus Biberach:
Am Ratsplatz 3, Abteilungskommandant Michael Kilper, Tel. 9118041
Forstrevier:
Förster Heinz Steiner Tel. 07131/56-4144
E-Mail: heinz.steiner@stadt-heilbronn.de Mobil 0175/2226048
Friedhof: (siehe auch Bürgeramt):
Ansprechpartner beim Grünflächenamt: Tel. 07131/797953
Fax 07131/7979559
Friedhofsverwalter: während der Dienstzeiten Mobil 0172/6507650
Rufbereitschaft nach 16 Uhr Mobil 0172/6533037
Gas- und Wasserversorgung: Rufbereitschaft
der Heilbronner Versorgungs-GmbH Tel. 07131/56-2588
Grundbuchamt Heilbronn:
Bahnhofstr. 3 (Neckarturm) Tel. 07131/389850
Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch bis Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr
Montag und Donnerstag zusätzlich von 14.00 bis 15.30 Uhr; Eine persönliche Vorsprache ist nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung möglich.
Hallenbad Heilbronn-Biberach: Bibersteige, Tel. 7989
Montag und Dienstag geschlossen, Mittwoch 9.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 19.00 Uhr,
Donnerstag und Freitag 14.00 – 20.45 Uhr, Samstag geschlossen, Sonntag 8.00 – 18.00 Uhr
Jäger: Udo Geier, Tel. 6637 oder Mobil 0151/12841555;
Florian Geier, Mobil 0160/3504528; Herbert Kilper, Mobil 0171/8894472; Peter Dalbeck, Mobil 01520/2118683
Jugendtreff Heilbronn-Biberach: Tel. 1567
Bibersteige 9
Öffnungszeiten: dienstags und mittwochs jeweils 15 – 20 Uhr
Kindergärten: Bibersteige, Bibersteige 5, Tel. 7464
Maustal, Ringstraße 23, Tel. 5653
Kehrhütte, Adolf-Grimme-Straße 14, Tel. 1457
Kirchen:
Evangelisches Pfarramt, Erhard-Schnepf-Gasse 6, Tel. 901123
Katholisches Pfarramt, Weirachstraße 10, Tel. **07131**/741-6201
Krankentransport:
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 19222
Müllabfuhr: Termine und Kontakte entnehmen Sie dem aktuellen Abfallratgeber
Nachlass- und Betreuungsgericht beim Amtsgericht Heilbronn:
Rosenbergstraße 59, 74074 Heilbronn Tel. 07131/12360
Notfälle, Notarzt:
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Polizei Notruf 110
Polizeiposten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24 – 26
E-Mail: heilbronn-neckargartach.pw@polizei.bwl.de Tel. 07131/283330
Polizeirevier HN-Bö., Neckargartacher Str. 108 Tel. 07131/204060
www.polizei-bw.de
Postagentur: Finkenbergstraße 7 Tel. 915533
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 14.00 – 18.00 Uhr, Sa. 8.30 – 12.00 Uhr
Recyclinghof: (auch für Elektrokleingeräte in haushaltsüblicher Menge): Ernst-Abbé-Straße 23, 74078 HN-Kirchhausen
Öffnungszeiten: Di. 14 bis 18 Uhr, Do. 14 bis 18 Uhr und Sa. 8 bis 16 Uhr
Rettungsdienst:
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Schule: Grundschule Heilbronn-Biberach, Bibersteige 9, Tel. 91250
Ganztagsbetreuung: E-Mail: schulkinderbetreuung@gs-biberach.de,
Ansprechpartnerin Andrea Siller, Tel. 07131/6493920.
www.gs-biberach.de
Städtische Musikschule: Ansprechpartner für Unterricht
in Biberach: Frau Chekulaeva, Tel. 0176/31533563
Stadtverwaltung Heilbronn: Telefonzentrale 07131/56-0
Strom: ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41,
24 h-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 07131/610-800
Telefonseelsorge: Tel. 0800/1110111
Volkshochschule Heilbronn-Biberach: Tel. 07131/9965871
E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de
Wasserversorgung siehe Gasversorgung
Zahnärzte: Dr. Stankovic, Michael-Vehe-Straße 6, Tel. 901115
Dr. Spiry, Ziegeleistraße 25, Tel. 4477
Zahnärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter Tel. 0761/12012000

Impressum: Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern, Telefon 07138/8536, www.verlagsdruck-kubsch.de

Volkshochschule

VHS Zweigstelle Kirchhausen

Anmeldung und Infos zu den Kursen:
- telefonisch: 07131/9965-0
- per E-Mail: kirchhausen@vhs-heilbronn.de
- Homepage: www.vhs-heilbronn.de

Orientalisches Weihnachtsmenü
Erleben Sie die duftende und aromatische Welt von „1001 Nacht" bei einem mehrgängigen Weihnachtsmenü.
Freitag, 11.12.2026, 17.30 – 21.00 Uhr, Grundschule Biberach Küche.
So ein Weihnachtsmenü muss schließlich geplant werden.

Weiden flechten: Weihnachtsengel
Wir gestalten einen dekorativen Himmelsboten, der Ihre Weihnachtsdekoration total aufwertet. *Machen Sie sich eine Freude.*
Donnerstag, 26.11.2026, 18.00 – 21.00 Uhr, Deutschordensschloss, Musikschule, Raum 8.

Discofox – Grundkurs
Der Discofox ist der Tanz für alle Gelegenheiten und passt auf fast jede Musik. Bitte zu zweit anmelden. *Wer kann schon in einem Deutschordensschloss tanzen gehen?*
Mittwoch, 02.12.2026, 2-mal, 20.30 – 22.00 Uhr, Deutschordensschloss, Sitzungssaal 2. OG.
Freue mich auf Sie.
Sybille Wahl, Zweigstelle Kirchhausen

Ärzte – Apotheken

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst der SLK-Kliniken:
Am Plattenwald, 74177 Bad Friedrichshall, Nr. 1 im SLK-Krankenhaus in der Notaufnahme.
Öffnungszeiten an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr.
SLK-Kliniken, Am Gesundbrunnen, 74078 Heilbronn.
Die Notfallpraxis befindet sich im Klinikum am Gesundbrunnen und ist über den Haupteingang zugänglich Telefon: 116117 (hier erhält der Anrufer, an Wochenenden und außerhalb der Sprechzeiten, Auskunft über Öffnungszeiten und auch die Anforderung für medizinische notwendige Hausbesuche wird hier vermittelt).

docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117
Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **Tel. 0711/96589700 oder docdirekt.de.**

Notdienst der Apotheken

21.11.2026 Apotheke am Stadtgarten, Allee 19, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/84539
Greif-Apotheke, Frankenweg 5, 74172 Neckarsulm, Tel. 07132/83811
Markt-Apotheke Obersulm, Marktstr. 4, 74182 Obersulm, Tel. 07134/3000

22.11.2026 Charlotten Apotheke Heilbronn, Charlottenstr. 12, 74074 Heilbronn, Tel. 07131/251331
Rats-Apotheke Kochendorf, Hauptstr. 13, 74177 Bad Friedrichshall, Tel. 07136/22340

Diakoniestation Heilbronn-West, Pflegebereich Biberach-Kirchhausen

Tel. 07131/386870

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst Bad Wimpfen/Bad Rappenau ist unter der Telefonnummer **07264/4531** zu erfahren.
Daneben gilt der Notdienstplan der Heilbronner Tierärzte, gemäß der Veröffentlichung in der Heilbronner Stimme.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde



Mittwoch, 18. November – Buß- und Bettag
„Gerechtigkeit erhöht ein Volk, aber die Sünde ist der Leute Verderben."
(Sprüche 14,34)

Gottesdienst in Biberach (Ev. Kirche)
19.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin L. Sandford)

Gottesdienst in Kirchhausen (Dietrich-Bonhoeffer-Kirche)
18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Prädikant B. Philipp)

Gottesdienst in Fürfeld (Ev. Kirche)
19.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Prädikant B. Philipp)

Gottesdienst in Bonfeld (Ev. Kirche)
18.00 Uhr Gottesdienst (Prädikant D. Hetzel)

Sonntag, 22. November – Ewigkeitssonntag
„Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden." (Psalm 90,12)

Gottesdienst in Biberach (Ev. Kirche)
9.30 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahrs – unter Mitwirkung des Kirchenchors (Pfarrer i. R. E. Mayer)
13.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof

Gottesdienst in Kirchhausen (Dietrich-Bonhoeffer-Kirche)
10.30 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahrs (Pfarrer i. R. G. Kuppler)

Gottesdienst in Fürfeld (Ev. Kirche)
9.30 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahrs (Pfarrer i. R. G. Kuppler)

Gottesdienst in Bonfeld (Ev. Kirche)
10.30 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahrs (Pfarrer i. R. E. Mayer)

Gottesdienst am Samstag, 28. November
15.00 Uhr Biberach, Adventsgottesdienst des Ev. Krankenpflegevereins (Näheres unter Vereinsnachrichten „Ev. Krankenpflegeverein")

Gottesdienste am 29. November – 1. Advent
9.30 Uhr Biberach, Ev. Kirche – mit Abendmahl – unter Mitwirkung der Band Ecclesia (Pfarrer i. R. E. Mayer)
10.30 Uhr Kirchhausen, Dietrich-Bonhoeffer-Kirche (Pfarrerin L. Sandford)
9.30 Uhr Fürfeld, Ev. Kirche (Prädikant M. Maurer)
10.30 Uhr Bonfeld, Ev. Kirche (Prädikant D. Hetzel)

Gemeindebüro Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Mittwoch jeweils von 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr.

Gemeindebriefe
Die neuen Gemeindebriefe für die Monate Dez./Jan./Feb./März erscheinen am kommenden Wochenende (20. Nov.). Sie können von den Gemeindedienstfrauen im Gemeindehaus abgeholt werden **nur am Freitag, 20. Nov., von 8.00 bis 12.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung**. Dieser Ausgabe liegt die Bitte für die Aktion „Brot für die Welt" bei. – Herzlichen Dank!

Einladung zur Trauergruppe
Am Freitag, 20. November, von 15 – 17 Uhr startet im Begegnungsraum in der Keltergasse 8 die neue Trauergruppe. (Nähere Informationen sind zu finden in den Vereinsnachrichten unter „Ev. Krankenpflegeverein Biberach").

Kirchenchor
Am Dienstag, 24. November, um 19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus ist die nächste Probe des Kirchenchors.

Seniorennachmittag
Am Donnerstag, 26. November, um 14.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus. Unser Thema ist Dietrich Bonhoeffer. Als Gast kommt Pfarrer i. R. Erhard Mayer zu uns. Wenn Sie abgeholt werden wollen, melden Sie sich bitte bei Harald Pfeil, Telefon 07066/5520.

Ökumenischer Eintopf am 6. Dezember
Am 2. Advent findet die Ökumenische Aktion Eintopf in der Böllingertalhalle in Biberach statt.
Es beginnt, wie gewohnt, um 10.30 Uhr mit einem Ökumenischen Gottesdienst. Parallel ist Kinderkirche in der Grundschule. Anschließend um 11.30 Uhr gibt es ein gemeinsames Eintopf-Essen. ***Die Essensmarken bzw. Gläser bitte bis Donnerstag, 26. November telefonisch oder online bestellen.***
Nähere Informationen unter „Evangelische und Katholische Kirchengemeinde".

50 Jahre ökumenischer Eintopf – wir suchen Fotos
Haben Sie einen Schnappschuss aus den vergangenen 50 Jahren? Wir möchten zum Jubiläum eine Fotowand erstellen und freuen uns über eine Leihgabe Ihrer Fotos.

Katholische und Evangelische Kirchengemeinde

50 Jahre ökumenischer Eintopf – wir suchen Fotos
Haben Sie einen Schnappschuss aus den vergangenen 50 Jahren? Wir möchten zum Jubiläum eine Fotowand erstellen und freuen uns über eine Leihgabe Ihrer Fotos.

Ökumenischer Eintopf 2. Advent 2026
Die Ökumenische Aktion Eintopf findet am 2. Advent (06.12.2026) in der Böllingertalhalle in Biberach statt. Es beginnt, wie gewohnt, um 10.30 Uhr mit einem Ökumenischen Gottesdienst. Parallel ist Kinderkirche in der Grundschule. Anschließend um 11.30 Uhr gibt es ein gemeinsames Eintopf-Essen.

1. Damit wir besser planen können bitten wir um Anmeldung bis 26.11.2026.
Bitte melden Sie sich bis spätestens Donnerstag, den 26.11.2026, telefonisch oder online an:

- ***Telefonisch:*** Ev. Pfarramt Biberach: 07066/901123; Kath. Pfarrbüro Biberach: 07131/741 6201
- ***Per Mail:*** eintopf@ekbkf.de
- ***Online:*** http://eintopf.ekbkf.de

2. Eintopf „to go"
Auch dieses Jahr bieten wir einen Eintopf zum Mitnehmen an, allerdings ***ausschließlich auf Vorbestellung.*** Der „Eintopf to go" wird in einem verschlossenen 1-Liter-Glas (mehrere Portionen) bereitgestellt und kann am 2. Advent zwischen 11.30 und 12.30 Uhr am linken Eingang der Böllingertalhalle abgeholt und bezahlt werden.

3. Preise

- ***Teilnahme in der Halle*** (Eintopf normal/vegetarisch und Spaghetti):
- Erwachsene: ***9,00 €***
- Kinder: ***4,00 €***
- **Eintopf im Glas:** normal/vegetarisch (zum Abholen): ***11,00 € (inkl. Glas)***

Der Erlös der Veranstaltung geht an die Hilfswerke „Adveniat“ und „Brot für die Welt“.

Anmeldefrist: bis 26.11.2026

Das Eintopf-Team sowie die Katholische und Evangelische Kirchengemeinde freuen sich auf Ihre Teilnahme!

Katholische Kirchengemeinde St. Cornelius und Cyprian HN-Biberach mit Bonfeld und Fürfeld



Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Montag:	9.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Dienstag:	16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	9.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Freitag:	15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Kontakt Pfarrbüro:
Weirachstr. 10, 74078 Heilbronn, Tel. 07131/741-6201, E-Mail: StCorneliusundCyprian.Heilbronn-Biberach@drs.de.

Termine und Gemeindeleben

Donnerstag, 19. November
14.30 Uhr Donnerstagstreff

Samstag, 21. November
10.00 Uhr Probe Krippenspiel
18.00 Uhr Cäcilienfeier, Eucharistiefeier mit dem Kirchenchor (BC)
Wir gedenken den verstorbenen Mitgliedern des Kirchenchors sowie Inge Scharli, Rudolf Meergans, Martin Nagl, Familien Nagl und Teller, Alfred Ortwein, Otto und Klara Zahner, Familie Göttler, Mechthilde Luft, Pfr. Bernhard Görlich

Sonntag, 22. November
09.00 Uhr Eucharistiefeier (NG)
10.30 Uhr Eucharistiefeier (KH)

Montag, 23. November
09.15 Uhr Spielkreis (0 bis 3 Jahre)
19.30 Uhr Chorprobe

Freitag, 27. November
16.00 Uhr Adventskranzbasteln
17.00 Uhr Fun Angels (Kindergruppe ab der 2. Schulkasse)

Samstag, 28. November
10.00 Uhr Probe Krippenspiel
18.00 Uhr Eucharistiefeier (BC)

Sonntag, 29. November – 1. Advent
09.00 Uhr Eucharistiefeier (KH)
10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst (NG)
17.00 Uhr Sternstunde im Advent

Was wir Ihnen noch mitteilen möchten

Krippenspiel – sei dabei!
Wir freuen uns auf viele Kinder, die beim Krippenspiel mitmachen möchten. Um 10.00 Uhr findet jeden Samstag die Probe im Gemeindehaus statt.

Kirchenchor ehrt Sängerinnen und Sänger
Die Eucharistiefeier am 21. November um 18.00 Uhr wird durch den Kirchenchor musikalisch gestaltet. Folgende Jubilare werden geehrt: Frau ***Marianne Brezger*** erhält den Ehrenbrief des Bischofs für stolze 60 Jahre, die sie im Kirchenchor singt und damit die Gottesdienste der Kirchengemeinde unterstützt. ***Christine und Joachim Sommer*** sind seit 25 Jahren aktiv im Kirchenchor dabei. Auch sie bekommen eine Urkunde. Den Jubilaren sagen wir von Herzen Dankeschön!

Sternstunde im Advent
Herzliche Einladung – immer sonntags im Advent um 17.00 Uhr in der Kirche. Sich auf den Weg machen und das Besondere dieser Zeit spüren. Da sein, innehalten, hinhören, der Musik und den Impulsen lauschen.



Revival Church Germany e.V.

Petrus – Aufstehen nach dem Fallen
Jeder Mensch kennt Fehler. Momente, in denen wir zurückblicken und denken: Das hätte ich anders machen sollen.
Auch Petrus erlebte einen solchen Moment. Obwohl er Jesus liebte, verleugnete er ihn aus Angst. Ein schmerzlicher Fehler. Doch seine Geschichte endet nicht dort. Jesus schenkt ihm Vergebung und einen neuen Anfang.
Das ist eine tröstliche Botschaft für uns alle: Unser Versagen ist nicht das letzte Wort.
Wo wir fallen, dürfen wir wieder aufstehen – getragen von Gottes Liebe und Gnade.

Vereinsmitteilungen

TSV Biberach

Abteilung Fußball
Siegesserie hält weiter an
Vergangenen Sonntag war die zweite Mannschaft des SV Leingarten zu Gast in Biberach. Der TSV war natürlich gewillt die gute Form beizubehalten und den nächsten Sieg einzufahren.
Von Anfang an hatte der TSV das Spiel im Griff und hatte so gut wie immer den Ball. Der Gegner versuchte es meist mit langen Bällen, stand hinten geordnet und verteidigte es gut. Biberach hatte vorallem beim letzten Pass seine Probleme und bekam nicht das gewohnte Tempo ins eigene Spiel. Doch vor der Pause konnte man doch noch in Führung gehen. Nach tollem Steckpass war Marcel Motzer rechts durchgebrochen und bediente vor dem Tor uneigennützig Oskar Castro Bonilla, der nur noch einschieben musste.

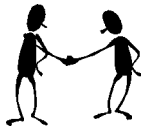
Nach der Halbzeit gelang der perfekte Start. Nach wenigen Minuten traf Luis Luft nach einem Freistoß von Max Teller sehenswert per Volley zum 2:0. Nur kurze Zeit später erhielten die Gäste dann eine gelb-rote Karte, wodurch man die letzten 40 Minuten in Überzahl spielte. Den anschließenden Freistoß verwandelte Patrick Fink zum 3:0. In der Folge ließ man den Ball gut in den eigenen Reihen laufen und konnte immer wieder für Torgefahr sorgen. Am Ende sorgten Luca Wildenstein, Felix Kolb und Max Teller mit ihren Treffern für den verdienten 6:0-Heimsieg.
Ein verdienter, nie gefährdeter Heimsieg, durch den man weiter nun mit 29 Punkten an der Tabellenspitze steht.
Bereits kommenden Samstag sind wieder beide Teams zu Hause gefragt. Um 12.30 Uhr spielt die Reserve und um 14.30 Uhr die Erste in ihrem letzten Hinrundenspiel jeweils gegen den SC Böckingen.

VdK-Ortsverband Heilbronn-Biberach

SOZIALVERBAND VdK

Adventsfeier 2026 VdK Ortsverband Heilbronn-Biberach
zu unserer Adventsfeier am 29.11.2026 um 14.30 Uhr im Nebenzimmer der Stadiongaststätte Heilbronn-Biberach laden wir Sie gerne auch mit Angehörigen und Freunden recht herzlich ein. Wir bitten um telefonische Anmeldung bis zum 27.11.2026.
Vom Kreisverband wird uns, die bei uns gut bekannte, Frau Rita Kemmel-Schuhmacher besuchen.
Von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr wird uns Frau Ulrike Kowalski mit ihrem Akkordeon wieder musikalisch begleiten.
Wir freuen uns über einen zahlreichen Besuch.
Maria Schäfer, Tel. 07066/6179, Anna-Maria Weber, Tel. 07066/5104, Wolfgang Kotyrba, Tel. 07066/901155, Mobil: 0171/7994478.

Ev. Krankenpflegeverein



Einladung zur Trauergruppe
Am Freitag, 20. November, von 15 – 17 Uhr startet im Begegnungsraum in der Keltergasse 8 die neue Trauergruppe. An fünf Treffen bieten wir Ihnen Informationen rund um das Thema „Trauer“ an und einen Ort, an dem Sie sich mit anderen Trauernden/ Hinterbliebenen austauschen können.
Die Treffen finden monatlich statt. Sie beginnen mit einer Kaffee-Runde. Es wäre schön, Sie begrüßen zu dürfen. Begleiterinnen sind Juliane Roth und Heidrun Wetzel.
Für die Anmeldung oder weitere Infos (z. B. die weiteren Termine oder Inhalte der Treffen), können Sie sich an Juliane Roth wenden, Tel. 0176/676 429 50.

Adventsgottesdienst am Samstag, 28. November 2026, um 15 Uhr in der Ev. Kirche
„Weihnachtswünsche“ mit diesem Thema wollen wir gemeinsam mit Ihnen die Adventszeit einläuten.
Mit traditionellen Weihnachtsliedern und Gedanken zur Weihnachtszeit werden wir einen stimmungsvollen Gottesdienst feiern. Im Anschluss daran lädt der Krankenpflegeverein ein zu Tee und Gebäck.

Weihnachtsmarkt 2026
Auch in diesem Jahr heißen wir sie in unserer Weihnachtsstube im kath Gemeindezentrum willkommen. Dort können Sie eine Tasse Kaffee oder einen Cappuccino trinken oder einen Engelspunsch genießen. Auf der Speisekarte stehen Kartoffelsuppe, Fischbrötchen oder Hot dog – und natürlich unser Bratapfel mit Vanillesoße.
Probieren und kaufen können Sie unsere Currysoße. Wir bieten wieder unser beliebtes Salzgewürz an und die fruchtigen, leckeren Liköre.
In diesem Jahr können Sie – Kinder und Erwachsene – sich zudem an zwei Gewinnspielen versuchen. In unserer Weihnachtsstube können Sie außerdem mit den Mitarbeiterinnen der Diakoniestation Heilbronn-West ins Gespräch kommen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Bericht von der Mitgliederversammlung am Mittwoch, 11. November 2026
Der Vorsitzende Pfarrer Mayer eröffnete um 18 Uhr die Versammlung.
Er erläuterte die ersten Infos zum Pflegeneuordnungsgesetz und dankte den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Vereins.
Die Rechnerin Frau Mayer stellte das Rechnungsergebnis 2025 vor und berichtete von der Arbeit des Vereins. So konnten das 10-jährige Bestehen unseres Besuchsdienstes „Die Zeitschenker“ und das 40-jährige Bestehen unserer Nachbarschaftshilfe gefeiert werden.
Die aktuelle Mitgliederzahl beträgt 199 Mitglieder.
Nach dem Bericht der Kassenprüfer – es gab keine Beanstandungen – wurde die Entlastung der Rechnerin und der Vorsitzenden, Pfarrer Erhard Mayer i. R. und Monika Meergans vorgenommen. Alle wurden einstimmig entlastet.
Mit einem Segen beendete Pfarrer Mayer die Versammlung um 19.15 Uhr.

Unsere Sprechzeiten in der Station, Keltergasse 8
Donnerstags von 10 – 12 Uhr Frau Ritter, Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe.
Montags von 9 – 12 Uhr Frau Roth, Besuchsdienst „Die Zeitschenker“.

Ihre Ansprechpartnerinnen:
- Frau Angelika Ritter, Tel. 9125687 (Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe „Herzenssache“)
- Frau Ingrid Mayer, Tel. 9006830 (Verein)
- Frau Juliane Roth, Tel. 0176-676 429 50 (Besuchsdienst „Die Zeitschenker“)

Förderverein Freibad Kirchhausen

Rückblick Einwintern am 20.11.2026
Ein herzliches Dankeschön an die rund 30 kleinen und großen Helferinnen und Helfer, mit denen wir am Samstag, 14. November, wieder einiges erreicht haben. Gemeinsam haben wir Laub zusammengetragen, die Beete gesäubert und viel Müll aus der Natur zusammengetragen. Socken, T-Shirts und diverser Unrat aus Haus und Heim wurde gesammelt.
Nun hat das Freibad aber erst einmal seinen wohlverdienten Winterschlaf angetreten.



Wir sagen danke an alle, die uns 2026 unterstützt haben und freuen uns jetzt schon auf 2027 mit vielen neuen und alten Gesichtern und vor allem viel Sonnenschein!

Ausblick Adventsfenster am 16.12.2026
Wir freuen uns schon jetzt auf unser Adventsfenster am Mittwoch, den 16.12.2026. Nähere Infos folgen.
Euer Förderverein Freibad Kirchhausen

Landfrauenverein Heilbronn-Biberach

Land Frauen

Willkommen bei den Landfrauen auf dem Biberacher Weihnachtsmarkt !
Auch in diesem Jahr heißen wir Sie am 12.12.2026, auf dem Biberacher Weihnachtsmarkt wieder von 15.00 – 22.00 Uhr herzlich willkommen.
Sie finden unser Glühweinzelt am gewohnten Standort. Dort bewirten wir Sie mit Glühwein, Apfelpunsch und unserem Kultgetränk die „Heiße Landfrau“. Als Imbiss bieten wir Ihnen dort leckere Baguettes an.
Auch Apfelbrot und Weihnachtsplätzle gibt es bei uns wieder zu kaufen.
Schauen Sie doch vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch.

SPD

SPD-Bürgersprechstunde am 23. November um 17 Uhr

Am Montag, den 23. November 2026, bietet die SPD-Fraktion eine Bürgersprechstunde an. Die beiden Stadträte Harald Pfeifer und Erhard Mayer beantworten Ihre Fragen und Anliegen gerne von 17 bis 18 Uhr im SPD-Fraktionszimmer im Rathaus. Telefonisch ist das Fraktionszimmer unter Tel. 07131/56-2005 erreichbar.

Veranstaltungen in Heilbronn

Literaturhaus Heilbronn

Dienstag, 24. November, 19 Uhr: „Immergrün“ am Trappensee

Ruth Olshan liest bei den Jüdischen Kulturtagen

Am Dienstag, 24. November, um 19 Uhr ist die renommierte Regisseurin und Autorin Ruth Olshan mit „Immergrün“ zu Gast im Literaturhaus Heilbronn. Die vielfach prämierte Filmemacherin widmet sich in ihrem Roman u. a. den Fragen von Herkunft und Erinnerung. Die Veranstaltung findet im Rahmen der „Jüdischen Kulturtage Heilbronn“ statt und wird von der Schriftstellerin Verena Boos moderiert.

Mit den Urnen ihrer Mutter und Großmutter im Kofferraum reist Ruth nach Litauen, um sie in der lang verlorenen Heimat der Familie beizusetzen. Auf der endlosen Fahrt erinnert sie sich an ihre Kindheit nach der Emigration in den siebziger Jahren: Erst in Israel und später in West-Berlin beginnt ein neues Leben, geprägt von Sprachschwierigkeiten, Überlebenskunst und bürokratischen Hürden. Die Mutter, einst gefeierte Sängerin, ringt mit Depressionen. Ruth wünscht sich Normalität und findet Halt in Musik und Sport. Ruth Olshans Romandebüt ist ein Buch über das Leben im Exil, Neuanfänge und die leise Kraft der Kunst im Schatten großer Umbrüche.

Tickets für 10 € unter: www.diginights.com/literaturhaus oder an der Abendkasse. Mitglieder des Fördervereins „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e. V.“ zahlen den ermäßigten Eintritt von 8 €. Gegen Vorlage eines gültigen Nachweises zahlen Inhaber und Inhaberinnen der Ehrenamtskarte Baden-Württemberg oder eines Schwerbehindertenausweises den halben Ticketpreis, Schülerinnen und Schüler, Studierende und Azubis zahlen 3 €. Alle Ticketpreise zzgl. VVk-Gebühr.

Ruth Olshan ist ukrainisch-litauischer Herkunft. In Moskau geboren, wuchs sie in Israel und in Berlin auf, wo sie heute noch lebt. Sie studierte Regie und Filmproduktion in Leeds (UK) und Köln, arbeitet als Regisseurin und Autorin. Seit 2018 lehrt sie als Professorin für Regie an der ifs Köln sowie an internationalen Hochschulen. Für ihr filmisches Schaffen wurde sie mit renommierten Preisen wie dem Richard-Attenborough-Preis, dem Friedrich-Wilhelm-Murnau-Preis, dem Deutschen Fernsehpreis und der Goldenen Kamera ausgezeichnet.

Freitag, 27. November, 19 Uhr: „Dichterw:orte“ am Trappensee

Lesung mit José F.A. Oliver und Tim Trzaskalik

Am Freitag, 27. November, um 19 Uhr stellen zwei mehrfach ausgezeichnete Dichter im Literaturhaus Heilbronn ihre Werke vor: Tim Trzaskalik mit „Notdürftige Armseligkeiten“ und José F.A. Oliver mit seinem Band „Spracheln“. Hinter dem gemeinsamen Auftritt steckt jedoch weit mehr als die Präsentation zweier Bücher. Denn beide Autoren gründeten zusammen im Sommer 2026 „VERSBAU“, einen neuen Verlag für Lyrik. In diesem sollen sechs Titel im Jahr veröffentlicht werden. Die Veranstaltung wird moderiert von dem Literaturwissenschaftler Prof. Dr. Björn Hayer.

Tickets für 10 € unter: www.diginights.com/literaturhaus oder an der Abendkasse. Mitglieder des Fördervereins „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e. V.“ zahlen den ermäßigten Eintritt von 8 €. Gegen Vorlage eines gültigen Nachweises zahlen Inhaber und Inhaberinnen der Ehrenamtskarte Baden-Württemberg oder eines Schwerbehindertenausweises den halben Ticketpreis. Schülerinnen und Schüler, Studierende und Azubis zahlen 3 €. Alle Ticketpreise zzgl. VVK-Gebühr.

Tim Trzaskalik, 1970 in Bonn geboren, ist Autor und Übersetzer. Er lebt und arbeitet im Finistère und im hessischen Hinterland.

José F. A. Oliver, 1961 in Hausach geboren, studierte Romanistik, Germanistik und Philosophie in Freiburg. Er ist Verfasser von Gedichten, Kurzprosa und Essays zu kulturpolitischen Themen. Nach Aufenthalten in der Schweiz, Ägypten, Peru, der Türkei und den USA war er 2002 Gastprofessor am MIT und übernahm 2007 die Poetikdozentur an der TU Dresden. Er wurde vielfach ausgezeichnet, u. a. mit dem Thaddäus-Troll-Preis, dem Kulturpreis Baden-Württemberg, dem Joachim-Ringelnatz-Preis, dem Basler Lyrikpreis 2015 oder dem Heinrich-Böll-Preis für Literatur der Stadt Köln 2021. José Oliver, der auch für das am Literaturhaus angesiedelte Drittmittelprojekt WORTSTATT Heilbronn im Dialog als Ideengeber und Werkstattleiter vielfach im Einsatz ist, war Präsident des PEN Deutschland.

Vortrag zum Karmeliterkloster

Zu einem kostenfreien Vortrag über das Heilbronner Karmeliterkloster mit Historiker Peter Wanner lädt das Stadtarchiv in Kooperation mit dem Historischen Verein Heilbronn am Dienstag, 24. November, 18 Uhr, ins Haus der Stadtgeschichte in der Eichgasse ein.

Es gibt Hinweise, dass der Maler Jörg Ratgeb in seiner Heilbronner Zeit für das Kloster gearbeitet hat. Wanner zeichnet die Klostergeschichte nach und fasst Quellen zu Ratgebs Zeit in Heilbronn zusammen.

Um Anmeldung wird gebeten: https://eveeno.com/Karmeliterkloster

Sonstiges

Alle acht Weltkriegsbomben erfolgreich gesprengt

Zweitägiger Großeinsatz abgeschlossen

Die acht bisher in der Schollenhalde gefundenen Weltkriegsbomben sind erfolgreich unschädlich gemacht worden. Am Samstag, 14. November, hat der Kampfmittelbeseitigungsdienst Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Stuttgart die letzten vier Bomben im Krämerschlag nordwestlich von Frankenbach kontrolliert gesprengt. Damit konnte der mehrtägige Einsatz erfolgreich und ohne Zwischenfälle abgeschlossen werden.

Nachdem bereits am Freitag vier Bomben in zwei getrennten Sprengungen unschädlich gemacht worden waren, hatte der Kampfmittelbeseitigungsdienst sein Vorgehen für Samstag auf Grundlage der gewonnenen Erkenntnisse angepasst. Die vier verbliebenen Bomben wurden in einer einzigen Sprengaktion ab 14 Uhr vernichtet. Dabei wurden zunächst zwei Bomben gemeinsam gezündet, kurz darauf folgten die beiden weiteren. Nach Abschluss der erforderlichen Sicherheitskontrollen konnten die Evakuierungsmaßnahmen beendet und die Straßensperrungen aufgehoben werden.

Dank an Einsatzkräfte und Bevölkerung

„Ich bin sehr erleichtert, dass wir diese außergewöhnliche und anspruchsvolle Situation erfolgreich und sicher bewältigen konnten“, sagt Oberbürgermeister Harry Mergel. „Mein besonderer Dank gilt dem Kampfmittelbeseitigungsdienst Baden-Württemberg, der Feuerwehr, dem Technischen Hilfswerk, der Polizei, den Kolleginnen und Kollegen der Verwaltung und allen weiteren Beteiligten, die in den vergangenen Tagen mit großer Professionalität und viel Engagement zusammengearbeitet haben. Mir ist bewusst, dass die Evakuierungen, Straßensperrungen und lauten Sprengungen für viele Menschen Einschränkungen mit sich gebracht haben. Umso mehr danke ich den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern für ihr Verständnis, die Geduld und die gute Zusammenarbeit.“

Ordnungsbürgermeisterin Agnes Christner, Leiterin der städtischen Einsatzkoordination, hebt die gute Zusammenarbeit mit dem Kampfmittelbeseitigungsdienst Baden-Württemberg (KMBD) hervor: „Der Kampfmittelbeseitigungsdienst hat die Sprengungen mit großer Sorgfalt und Fachkenntnis vorbereitet. Durch das tiefe Einbringen der Bomben in den Boden und die umfangreiche Abdeckung mit Erdreich konnte die Wirkung der

Sprengungen deutlich begrenzt werden. Die Auswirkungen auf das Umfeld blieben dadurch sehr gering. Mein Dank gilt auch allen Blaulichtorganisationen sowie den Kolleginnen und Kollegen der Stadtverwaltung, insbesondere aus dem Betriebsamt, dem Ordnungsamt, dem Amt für Straßenwesen und der Kommunikation. Sie alle haben mit ihrem Einsatz ganz wesentlich zum reibungslosen Ablauf beigetragen."
Auch die Feuerwehr Heilbronn zieht eine positive Bilanz. „Eine Maßnahme dieser Größenordnung erfordert eine enge Abstimmung aller Beteiligten und eine sorgfältige Vorbereitung. Von der Absicherung der Transporte über die Evakuierungen bis zur Durchführung der Sprengungen haben die Abläufe und die Zusammenarbeit sehr gut funktioniert", erklärt Feuerwehrkommandant Fabian Müller.
Aus Sicht der Polizei verlief der Einsatz ebenfalls erfolgreich. „Die Transportbegleitung verlief vollständig reibungslos; darüber hinaus gab es keine sicherheitsrelevanten Vorkommnisse. Die Kurzfristigkeit der anberaumten Maßnahmen stellte uns vor eine organisatorische Herausforderung. Umso erfreulicher ist, dass der Einsatz dank des hohen Engagements aller Beteiligten ohne Zwischenfälle abgeschlossen werden konnte", sagt die Leitende Polizeidirektorin Eva Weispfenning vom Polizeipräsidium Heilbronn.

Kampfmittelräumung in der Schollenhalde geht weiter

Mit der erfolgreichen Sprengung der acht Bomben ist die akute Gefahrenlage beseitigt. Die Kampfmittelräumung in der Alten Kiesgrube im Gewann Schollenhalde ist damit jedoch noch nicht vollständig abgeschlossen.
Die Arbeiten zur Freilegung weiterer möglicher Kampfmittel werden nun fortgesetzt. Bei den seit Mai laufenden Sondierungen wurden insgesamt zehn Verdachtspunkte festgestellt. Ob sich hinter den verbleibenden zwei Verdachtspunkten tatsächlich weitere Kampfmittel verbergen, lässt sich erst nach deren fachgerechter Freilegung und Überprüfung feststellen.
Hintergrund der Arbeiten ist, dass in der Alten Kiesgrube nach dem Zweiten Weltkrieg Kampfmittel entsorgt wurden. Die weiteren Untersuchungen erfolgen durch eine spezialisierte Fachfirma und werden fachlich durch den Kampfmittelbeseitigungsdienst begleitet. Sollten dabei weitere Kampfmittel gefunden werden, wird über das erforderliche Vorgehen und mögliche Sicherheitsmaßnahmen auf Grundlage der jeweiligen Funde entschieden.
Die Stadt Heilbronn wird über wesentliche Entwicklungen und mögliche Auswirkungen auf die Bevölkerung weiterhin unter www.heilbronn.de/lage informieren.

Neckar-Odenwald-Kreis wird in Integrierte Leitstelle in Heilbronn eingebunden

Der Neckar-Odenwald-Kreis wird in die Integrierte Leitstelle (ILS) in Heilbronn eingebunden. Damit wird die Alarmierung von Feuerwehr und Rettungsdiensten künftig von Heilbronn zentral gesteuert. Im Großen Ratssaal haben die Stadt Heilbronn, der Landkreis Heilbronn, der Neckar-Odenwald-Kreis und das Deutsche Rote Kreuz heute eine Trägerschafts-Vereinbarung unterzeichnet und die Fusion beschlossen. Voraussichtlich im ersten Halbjahr 2027 soll die gemeinsame Arbeit starten. Zusätzliche Technik muss vorab noch installiert werden.
Der Neckar-Odenwald-Kreis und das DRK Mosbach steuern Personal und Finanzmittel bei. Die Heilbronner Leitstelle, die bisher von der Heilbronner Berufsfeuerwehr und dem DRK Heilbronn organisiert wurde, wird auch mit Personal aus der bisherigen Leitstelle in Mosbach aufgestockt. Dafür werden die Notfalleinsätze im Neckar-Odenwald-Kreis künftig zentral von Heilbronn aus koordiniert.
Bisher gab es in der Integrierten Leitstelle Heilbronn acht Arbeitsplätze, die je nach Einsatzaufkommen unterschiedlich besetzt sind. Dazu kommen nun zwei weitere, räumlich abgesetzte Arbeitsplätze in Mosbach, wo Kollegen aus dem Neckar-Odenwald-Kreis Notrufe annehmen.
Eine Bündelung der Kräfte und Synergien aus dem Zusammenschluss sehen alle Beteiligten als Vorteile an.
Die Integrierte Leitstelle Heilbronn gibt es seit Ende 2011. Sie ist rund um die Uhr besetzt und nimmt mit speziell ausgebildeten Disponentinnen und Disponenten pro Jahr rund 100.000 Notrufe unter der Nummer 112 entgegen. Sie sorgt in Notfällen für die Alarmierung der zuständigen Einsatzkräfte, Behörden und sonstiger Rettungskräfte außer der Polizei – und koordiniert den Krankentransport. Die Leitstelle liegt auf dem Gelände der Heilbronner Hauptfeuerwache an der Beethovenstraße.



Freuen sich auf die neue Zusammenarbeit in der Integrierten Leitstelle in Heilbronn (v. re.): Melanie Veith (Geschäftsführerin DRK Heilbronn), Landrat Norbert Heuser (Landkreis Heilbronn), Oberbürgermeister Harry Mergel (Stadt Heilbronn), Dr. Achim Brötel (Landrat Neckar-Odenwald-Kreis), Gerhard Lauth und Guido Wenzel (beide DRK Mosbach). Foto: Stadt Heilbronn

Pressemitteilung der Stadtwerke Heilbronn

Aufgrund einer Baumaßnahme der Stadt Heilbronn im Stadtteil Horkheim, kommt es nächste Woche auf den Linien 31 und 33 zu großen Einschränkungen:
Seit Montag, den 16.11.2026 bis Freitag, den 20.11.2026, werden im Stadtteil Horkheim die Wagenburgstraße und Nussäckerstraße wegen Straßenbelagsarbeiten voll gesperrt.
Für den Linienbusverkehr der SWHN ist keine Wendefahrt im Bereich der Stauwehrhalle mehr möglich. Daher können die Haltestellen „Gutedel" (stadtauswärts), „Möwenstraße", „Horkheim Kelter", „Wagenburgstraße" und „Stauwehrhalle" leider nicht angefahren werden.
In der Hollandstraße ist für den Stadtteil Horkheim eine Ersatzhaltestelle zum Aussteigen eingerichtet. Die Busse der Linien 31 und 33 enden und beginnen an der regulären Haltestelle „Gutedel" (stadteinwärts).
Wir bitten Sie, diese Information auf den Ihnen zur Verfügung stehenden Kanälen zu streuen, so dass unsere Fahrgäste vorab bestens informiert sind.
Die Haltestellen vor Ort und der Kanal Verkehrsmeldungen sowie Social Media sind bereits bestückt.

Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

Veranstaltungshinweis Arzt-Patienten-Forum zum Thema: Schwindel: Täuschung der Sinne?
Woher kommt Schwindel und wie lässt er sich gezielt behandeln? Diese und andere Fragen beantworten Fachärzte beim Arzt-Patienten-Forum. Veranstalter ist die vhs Heilbronn in Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW).
Es dreht sich alles, die Erde schwankt, der Boden gibt nach ... Eine Täuschung der Sinne? Nach Kopfschmerzen ist Schwindel – insbesondere mit zunehmendem Alter – der häufigste Grund für die Vorstellung beim Neurologen. Durch die Folgeschäden wie Sturz oder Unfälle hat er eine zunehmende Bedeutung in der Bevölkerung. Schwindel ist keine eigenständige Krankheit, sondern ein Symptom einer Störung im Organismus, deren Ursache sehr vielfältig – harmlos oder gefährlich – sein kann. Funktionsstörungen des Gleichgewichtsorgans im Ohr, Erkrankungen der Halswirbelsäule, neurologische Erkrankungen oder auch Herz-Kreislauf-Erkrankungen sind die häufigsten Auslöser.
Sind mehrere Fachdisziplinen zuständig, fehlt oft ein fester Ansprechpartner. Manche Patienten werden von einem Arzt zum nächsten geschickt, ohne eine Diagnose und einen Behandlungsplan.
Die genaue Beobachtung und das Berichten der Symptome durch die Betroffenen sind unverzichtbar.

Ergänzend erfolgt eine Abklärung mithilfe von speziellen Schwindeluntersuchungen. Eine ursachengerechte Therapie des Schwindels sorgt dafür, dass Körper und Seele wieder auf die Beine kommen.
Beim Arzt-Patienten-Forum beleuchtet die Referentin die Erscheinungsformen, Ursachen und Behandlungsmethoden des Schwindels.
Termin: Montag, 23.11.2026, 19.00 – 20.30 Uhr
Veranstaltungsort: Bürgertreff, Ilsfelder Str. 16, 74223 Flein
Eintritt: 3 Euro – Anmeldung erforderlich unter Tel. 07131/ 99650, vhs-heilbronn.de ***oder info@vhs-heilbronn.de***
Es referiert Dr. med. Sabine Kubera, Fachärztin für Neurologie, Oberärztin in der Klinik für Neurologie, Klinikum am Gesundbrunnen, Heilbronn.
Die Moderation leitet Dr. med. Martin Uellner, Facharzt für Innere Medizin, Vorsitzender der Ärzteschaft Heilbronn.
Veranstaltungshinweis
Arzt-Patienten-Forum zum Thema: **Diabetes mellitus Typ 2**
Welche Prävention und Therapie gibt es bei Diabetes mellitus Typ 2? Diese und andere Fragen beantworten Fachärzte beim Arzt-Patienten-Forum. Veranstalter ist die vhs Heilbronn in Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW).
Weltweit steigt die Zahl der Menschen mit Diabetes mellitus beständig an. Deutschland nimmt mit mehr als 7 Millionen Betroffenen eine Spitzenposition unter den europäischen Ländern ein. Experten gehen davon aus, dass es noch viel mehr werden. Die meisten Menschen mit Diabetes mellitus leiden unter dem Typ 2 dieser Krankheit, dem früher genannten „Altersdiabetes“. Er tritt meist in der zweiten Lebenshälfte auf, aber in der Zwischenzeit gibt es aufgrund der Lebensstiländerung in unserer Wohlstandsgesellschaft bereits Kinder mit diesem Erkrankungstyp. Fachleute schätzen, dass ca. weitere drei bis vier Millionen Menschen in unserem Land an Diabetes mellitus leiden, ohne dies zu wissen.
Eine ausreichende Kenntnis über diese Krankheit und ihre Zusammenhänge mit der allgemeinen Lebensführung und anderen Begleiterkrankungen ist unerlässlich. Durch Optimierung der Lebensweise und Gewichtsreduktion besteht die Möglichkeit, die Entwicklung des Diabetes mellitus Typ 2 zu verhindern oder zumindest hinauszuzögern.
Im Anschluss besteht die Möglichkeit, dem Referenten Fragen zu stellen.
Termin: Dienstag, 24.11.2026, 19.00 – 20.30 Uhr
Veranstaltungsort: Kulturgebäude – VHS-Raum 1, Schwaigerner Str. 76, 74211 Leingarten
Eintritt: 3 Euro – Anmeldung erforderlich unter Tel. 07131/ 99650, vhs-heilbronn.de ***oder info@vhs-heilbronn.de***
Es referiert Dr. med. Tobias Armbruster, Facharzt für Allgemeinmedizin, Diabetologe DDG, Heilbronn.
Die Moderation leitet Dr. med. Martin Uellner, Facharzt für Innere Medizin, Vorsitzender der Ärzteschaft Heilbronn.

Heilbronn.now: Neue Webseite informiert über das Grüne Hauptstadtjahr 2027

„Heilbronn handelt jetzt“ – unter diesem Leitgedanken macht die neu gestaltete Website heilbronn.now Lust auf das Jahr als Grüne Hauptstadt Europas 2027.
Heilbronnerinnen und Heilbronner ebenso wie Gäste können dort entdecken, welche Veranstaltungen und Projekte sie erwarten, wie sich die Stadt nachhaltig weiterentwickelt und wo sie selbst mitwirken können.
Ein Veranstaltungskalender bündelt die Highlights des Titeljahres und steigert die Vorfreude, dabei zu sein. Auch Vereine und Organisationen können eigene Termine eintragen, wenn diese einen Bezug zu Heilbronn und zum Thema Nachhaltigkeit haben. So wächst ein vielseitiges Programm aus der Stadtgesellschaft.
Auf einer digitalen Stadtkarte nimmt das Titeljahr bereits Gestalt an: Sie verortet die für 2027 geplanten Projekte und informiert über den aktuellen Stand – von der Wassershow am Hagenbucher über die Sportbörse bis zum Jahresprogramm in den Kindertagesstätten.
Wer tiefer einsteigen möchte, kann Heilbronns Weg zum Titel nachverfolgen und erfahren, womit die Stadt überzeugt hat. Aktuelle Nachrichten und Einblicke in konkrete Projekte zeigen, wie sich Heilbronn weiterentwickelt. Im Mittelpunkt stehen sechs Themenfelder: Grün in der Stadt, Mobilität der Zukunft, Energie und Klima, zukunftsfähiges Bauen, Bildung sowie Kreislauf und Ressourcen. Dabei reicht der Blick weit über 2027 hinaus.
Aus eigenen Ideen können gemeinsame Projekte werden: Im Bereich zum Mitmachen finden Interessierte vielfältige Möglichkeiten, selbst aktiv zu werden. Baumpatenschaften, freiwillige Einsätze im Titeljahr und eigene Vorhaben für die Nachbarschaft sind nur eine Auswahl. Über das Bürgerbudget unterstützt die Stadt beispielsweise nachhaltige Ideen mit bis zu 2.500 Euro pro Projekt.
Auch für Ausflüge und Entdeckungen hält die Website Anregungen bereit: nachhaltig einkaufen, bei einer Stadtführung mit dem Rad neue Perspektiven gewinnen oder grüne Orte kennenlernen. So lohnt sich ein Besuch auf heilbronn.now für alle, die ihre Stadt neu entdecken oder Heilbronn kennenlernen möchten.

Neue Namen für neue Wege

Gemeinderat benennt neue Straßen im Neckarbogen und IPAI Campus
Drei Straßen im Stadtquartier Neckarbogen und das Areal des Innovationsparks Künstliche Intelligenz (IPAI) in Neckargartach erhalten ihre offiziellen Namen. Der Heilbronner Gemeinderat hat in seiner Sitzung am Donnerstag, 12. November, die Benennungen beschlossen. Im Neckarbogen werden damit Persönlichkeiten aus Architektur, Landschaftsarchitektur und Kunst gewürdigt. Der Innovationspark Steinäcker erhält einschließlich seiner Erschließungsstraße die Bezeichnung „IPAI Campus“.
Drei Straßennamen für den Neckarbogen
Mit der weiteren Entwicklung des Stadtquartiers Neckarbogen entstehen zwischen Karlssee und Floßhafen sieben neue Baublöcke.
Die dafür vorgesehenen Straßen erhalten die Namen Otto-Linne-Straße, Anni-Albers-Straße und Heinrich-Stroh-Straße. Die Namen greifen das bestehende Konzept auf, Straßen im Neckarbogen nach bedeutenden Persönlichkeiten aus Architektur, Landschaftsarchitektur und Vertretern des „Bauhauses“ zu benennen. Die Otto-Linne-Straße wird in nördlicher Richtung verlängert. Ein erstes Teilstück wurde bereits 2021 benannt. Namensgeber ist der Gartenreformer Otto Linne (1869 bis 1937), der als Gartendirektor in Hamburg unter anderem an der Gestaltung des Hamburger Stadtparks mitwirkte. Die Anni-Albers-Straße erinnert an die deutsch-amerikanische Textilkünstlerin, Weberin und Grafikerin Anni Albers (1899 bis 1994). Sie studierte am Bauhaus, emigrierte während der Zeit des Nationalsozialismus in die USA und lehrte dort am Black Mountain College. Zu ihren bedeutenden Werken gehört das Holocaust-Mahnmal „Six Prayers“. Ihre Lehrerin Gunta Stölzl ist bereits Namensgeberin einer Straße im Neckarbogen. Die Heinrich-Stroh-Straße würdigt den Architekten Georg Heinrich Stroh (1854 bis 1944), der vor allem in Heilbronn tätig war. Er entwarf zahlreiche Wohnhäuser und Industriebauten. Zu seinen bis heute erhaltenen und denkmalgeschützten Gebäuden zählen unter anderem der Europäische Hof in der Wilhelmstraße und das Katharinenstift in der Arndtstraße. Stroh gehörte zudem mehrere Jahre dem Heilbronner Gemeinderat an.
Die beiden neuen Querstraßen erhalten mit der Anni-Albers-Straße und der Heinrich-Stroh-Straße eigene Namen. Die kurzen Stichstraßen werden dagegen der Otto-Linne-Straße zugeordnet. Damit soll die Orientierung im Quartier erleichtert und die Zahl unterschiedlicher Straßennamen begrenzt werden.
Innovationspark erhält den Namen „IPAI Campus“
Auch für den Innovationspark Künstliche Intelligenz im Gebiet Steinäcker in Neckargartach hat der Gemeinderat eine offizielle Bezeichnung festgelegt.
Das gesamte Areal einschließlich der inneren Erschließungsstraße trägt künftig den Namen „IPAI Campus“. Damit wird der bereits überregional und international bekannte Name des Innovation Park Artificial Intelligence Baden-Württemberg auch offiziell für das Gelände verwendet.

Der Innovationspark entsteht nordwestlich der Heilbronner Innenstadt zwischen dem Industriegebiet Neckarau und dem Industriepark Böllinger Höfe. Das Gelände umfasst zwei durch Grünachsen gegliederte Bereiche. Im zentralen und nordwestlichen Teil sind die wesentlichen Einrichtungen des Innovationsparks vorgesehen. Die südlichen und östlichen Flächen bieten Entwicklungsmöglichkeiten für Unternehmen und Forschungsinstitute mit dem Schwerpunkt Künstliche Intelligenz.
Die Erschließung des Campus erfolgt von außen über die künftige Nordumfahrung Frankenbach/Neckargartach. Im Inneren ist eine ringförmige Verkehrsführung im Einbahnstraßensystem vorgesehen. Der zentrale Bereich des Innovationsparks soll autofrei bleiben und über ein Wegenetz sowie einen Mobilitätshub angebunden werden.
Mit der einheitlichen Bezeichnung „IPAI Campus“ wird der Name des Innovationsparks künftig auch für das gesamte Areal und seine Erschließungsstraße verwendet.

Anzeigen

Für evtl. Druckfehler keine Haftung!

Anzeigenannahme: Tel. 0 71 38/85 36, Fax 56 33, E-Mail: info@verlagsdruck-kubsch.de